

„ICH BIN AIN<G>s>ICH>SELBST<TR-ANS-FORM-IER-END>ER-LOGOS“ 😊

Zur Kreisfläche A verhält sich der Radius (von lat. *radius*; „Strahl“ → griech: ακτίνα von ακτίς = „Strahl“ auch „AB<GL-AN-Z“) ☺ wie folgt:
(„STR-A-HL“ = „ver-ST-Eck<Te (STR= כתר) (A=N)Schöpfung meines (H=ה) wahrgenommenen (<)Lichtes“ ☺)

$$r = \sqrt{\frac{A}{\pi}}$$

Kreisfläche A (lat. *area*: Fläche) „A<Real“ = „Nicht<Real“! ☺
„RAD-I<uS“ (= das „Rad göttLICHT verbundener/aufgespannter Vielheit bzw. Raumzeit“ ☺)
 $A = \pi * r^2 = \pi * 0.5^2 = \pi * \pm\sqrt{0,25} [= +0.5 - 0.5 = 0]; 25 (כה = 20-5) = „gegenüberliegende polare Wahrnehmung“ ☺$

„SCH-AL<L>GE-SCH-WIND-IG<K-EL-T“ „IM<FE<ST-KÖRPER“: → „L<ON>GI<T(est)UD(o)>IN-AL<W-EL>LE-N“ in „ST<Ä>BeN“ = „RAD-I<uS“

$$c_{\text{langer Stab, longitudinal}} = \sqrt{\frac{E}{\rho}}$$

$3(\lambda) = 1(N)/80(\epsilon) = +52G,10,0,01<25-$ (כה = 20-5) כה bedeutet „hier, jetzt und so“ („wie wahrgenommen“...auf etwas Sichtbares hinweisend),
כה bedeutet „Heilung<einer aufgerissenen Wunde“ und „DuN-K-EL W<Erden“ ☺

$$E_{\text{Ruhe}} = mc^2$$

E = m x c² entspricht N = נ * נ²
 $1 = 40 \times 3^2 \Rightarrow 40 * 9 = 360 \Rightarrow 1 = 360^\circ !?$

Die „EINS“ steht für einen „wahr-nehmenden Schöpfer“ (N als ה = HE), der seine eigene „imaginäre<Energie“ zu sehen bekommt! Die 40 steht für die „Zeit-Gestaltung“ (נ) und die 3 steht für mein Dasein als „Identität“ (c = נ).

Als gewandeltes Produkt „er-H<alt<e“ „ich“ für den „wahr-nehmenden Schöpfer“ (ה) „eben-Falls“ die Zahl 360 und das bedeutet: „Gedanken-Logik(Ψ=300)“ „ER<zeugt Raumzeit(ϕ=60)“!
Natürlich funktioniert das „GA<NZE“ auch mit dem Umfang dieses Kreispunktes, den „ICH“ mit meinem „geistigen RAD-I<uS“ beleuchte:

$U = d \times \pi$ entspricht $1/U=6 = \tau/D=4 \times \tau \times (1/10+\epsilon/P/80)=90$
 $6 = 4 \times 90 = 360^\circ$

Ein „aufgespannte Verbindung“ (6) ist die „Öffnung“ (4) einer „(Aus-)Geburt“ (90) und die wiederum entspricht meiner „Gedanken-Logik(300)“ an eine „Raumzeit(60)“.
Der mathematische „SINus“ ist ein „raumzeitlich verstreuter“ „SIN-N-Zusammenhang“ eines „Ein-he-i-T-S-Kreis-ES“!

Der Begriff „Schwingung“ ist mathematisch gesehen nur die „statische“ Definition eines „Polaritätswechsels“ um einen Punkt (= festgelegter Nullpunkt = ICH BIN), der auf einer „zweidimensionalen Linie“ dargestellt wird: „Wellental (innerhalb) = (5) Wahrnehmung (2) polare+ < ICH <-polare (2) Wahrnehmung (5) = (außerhalb) Wellenberg“

Wenn „eine Bewegung auftaucht“, dann hat sie sich „illusionär“ von ihrem „statischen Ausgangspunkt“ (= EIN „IN<div>DUAL-Bewusstsein“) „ENTfernt“ und schein<T deshalb auch ganz „ohne IHN“ (= Ausgangspunkt) auszukommen!

Jede „Gedanken-Welle“ besteht „de facto IMME(E)R“ aus einem „Wellen-B-ER<G“ (= +5) und einem „Wellen-TA-L“ (= -5)...
diese „B-EI<DeN“ gehören „IMME(E)R UNTRENBAR<zusammen“.

AL<S „bewusster J<(ה)ו(ה)ו(ה)ו<ST“ „MANN J<25“ = +5-5 ☺! $\sqrt{25} = \sqrt{כה}$ und das bedeutet: „SO, HIER (und JETZT)“! הוה bedeutet auch „GeG<eN-W-Art, sei!, UN<GL-ÜCK“ (ל = „Welle“!)!

„Statisch inneres LICHT“ = „Statischer Komplex Einheit ohne Trennung“ (statisch, mathematischer „Primzahlenraum“ und die physikalischen, „zeitlosen“ „Wahrscheinlichkeitsfeldern“ der Quantenmechanik)
IN „statischer WirkLICHTkeit“ kann weder ein „3D-Raum noch Zeit existieren“, aber sehr wohl die „P-ER<F-EK-TE Illusion“ seiner eigenen persönlichen „REAL-I<STAT-eN“!

„Dynamisch äusseres Licht“
Jeder unbewusst „wahrgenommene Moment“ bewirkt aufgrund der zwanghaft „logischen Interpretat-ion“ eine Veränderung des „momentan wahrgenommenen<statischen Moments“!

Betrachte GOTT nicht als Schöpfer, sondern als die „geistige Sub-S-Tanz“ jeder einzelnen Phase der Schöpfung und verstehe, dass jede „Phase“ (...nennet man „die raum-zeitlich ausgedachte Ent<Fernung“ eines Schwingungszustandes, von einem festgelegten Nullpunkt“ (= ICH BIN) aus gesehen, der „dynamischer Geist“ ist! Eine Phase wird als „Zeit“ = עתה“ oder als „Winkelmaß“ anGeG-eBen. Zwei Schwingungen mit unterschiedlicher Phase haBen „IM-ME(E)R“ eine Phasendifferenz. Lies auch: P-HaSE; הוה = „phantasieren, Tagtraum“! פה זה = „hier ist dies!“ der Manifestation - sich aus einer anderen Phase heraus entwickelt hat.

<p>1. Ebene UP = „HEILIGER GEIST = göttliche WEISHEIT“ (UP/86 = „verbundenen Wissen“ = אֱלֹהִים „GOTT, das MEER“!) אֱלֹהִים = 86/UP לֵי שֵׁט אֱלֹהִים לֵי שֵׁט אֱלֹהִים = 86/UP = LIEBE... ER hat keine Feinde... ER גִּבְרִית und לֵי שֵׁט (= אֱלֹהִים) bedeutet auch: „ICH W^{ir} Erde AL^{le} S!“ IMME(ER) AL^{le} ausgegachten Gedanken-Wellen SELBST! „GOTT, das MEER SELBST“, אֱלֹהִים/86/UP = „TOT AL“!</p>	<p>2. Ebene JCH (UP) = „GOTTES SOHN von EWIGKEIT, der auch der VATER ist“ ... (JCH sitze zu rechten GOTTES, „JCH BIN EINS mit meinem VATER GEIST“!) Die „ER UP > Tlonen“ des MEERS aus seinem eigenen תְּלוֹנָה... d.h. aus dem „ABG > Rund“ der „göttlichen MEER > reStiefe“! (אֱלֹהִים אֱלֹהִים „IM > Perfekt“ gelesen): „Du (MENSCH) WIR > ST in Bewegung GerADen“... אֱלֹהִים bedeutet: „IN > Bewegung GerADen“ (אֱלֹהִים = „BaSiS“ = בָּזוּ) und „ER > SCHR Ecken“!) “10 JCH UP antwortete und sprach zu ihr: Wenn du die Gabe Gottes kenntest, und (wusstest) wer es ist (der Dich in diesem Moment diese Gedanken denken lässt!!!), der zu dir spricht: Gib mir zu trinken, so würdest du ihn gebeten haben, und ER hätte dir „lebendiges Wasser“ gegeben. 11 Das Weib (symbolisiert: die „materielle Logik“) spricht zu ihm: Herr, du hast kein Schöpfgefäß, und der Brunnen ist tief; woher hast du denn das „lebendige Wasser“? 12 Du bist doch nicht größer als unser Vater Jakob, der uns den Brunnen gab, und er selbst trank aus demselben und seine Söhne und sein Vieh? 13 JCH UP antwortete und sprach zu ihr: Jeden, der von diesem (normalen) Wasser (der Erde) trinkt, wird wiederum dürsten; 14 wer irgend aber von dem (lebendigen geistigen) Wasser trinken wird, das JCH UP ihm geben werde, „den wird nicht dürsten in Ewigkeit“; sondern das Wasser, das JCH UP ihm geben werde, wird in ihm „eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt“. 15 Das Weib spricht zu ihm: Herr, gib mir dieses Wasser, damit mich nicht dürste und ich nicht hierher komme, um zu schöpfen. 16 JCH UP spricht zu ihr: Gehe hin, rufe deinen Mann und komm hierher. 17 Das Weib antwortete und sprach: „ich habe keinen Mann (d.h.: „ich“ habe keinen Geist!!!) JCH UP spricht zu ihr: Du hast recht gesagt: Ich habe keinen Mann; 18 denn „fünf Männer“ (symbolisiert: „die fünf sinn-lichen Wahrnehmungs-Quellen“ eines „normalen Menschen“) hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist (auch) nicht dein (wirk-LICHT-ER) Mann; hierin hast du wahr geredet. 19 Das Weib spricht zu ihm: Herr, ich sehe, dass du ein Prophet bist.“ (Joh 4:10-19 ELB) http://www.youtube.com/watch?v=Nc_mdJ3daw “6 Und es wird geschehen an jenem Tage, da wird kein Licht sein; die Gestirne werden sich verfinstern 7 Und es wird „ein einziger Tag sein“ (er ist JHWH bekannt), nicht (NUR) Tag und nicht (NUR) Nacht (sondern ein ganzer „TAG“!) und es wird geschehen „zur Zeit des Abends“ da wird es (wenn Du Geist träumst, in Deinem Bewusstsein physikalisches) „Licht sein“ 8 Und es wird geschehen „an jenem(einzigen)Tage“, da werden „lebendige Wasser“ aus Jerusalem fließen, zur Hälfte nach dem östlichen Meere und zur Hälfte nach dem hinteren Meere; im Sommer und im Winter wird es geschehen. 9 Und JHWH wird König sein über die ganze Erde; „an jenem(einzigen)TAG“ wird JHWH einer sein und sein Name einer. ☺☺☺</p>	<p>3. Ebene ICH = „EIN GOTTES-Kind“ = MENSCH = „נִבְרָא“ וְיִכָּר (= „ICH BIN meines VATERS Sohn“ (= „אֲבֹתִי“, „SCHÖPFER-G-EI > ST“ = EI = אֵל... und „א“ bedeutet „IN > S> EL“ und „N-ICH > TS“ = „G-EI > ST = wahr-genommenes Leber“! אֱלֹהִים „Denker > und Ausgedachtes“; אֱלֹהִים „Beschworung des MEERES“!) „ICH < B> IN“ eine „IN < S> EL“, „EIN IN < divi > Du-AL-Bewusstsein“! (d.h. „ICH MENSCH W > Erde Mensch“ = „ICH BIN ein lebendiges ICH/ich“... „ICH W > Erde zu einem Menschen/Person“ die... „sICH selbst und vieles andere be-UR-teilt und deshalb etwas wahr-nehmen kann“!) „EB > BE U-ND-Flu“ (= „TÄG-L-ICH > wiederkehrendes Phänomen“ = ICH SELBST!) Ein vom eigenen INNERSTEN Geist < getrennter Geistesfunken > versinkt... IM unbewussten AL > P-Traum seines selbst-lug-ISCHen Verstandes! → EIN bewusster Geistesfunken, d.h. „EIN Gotteskind W-EI > B“: 1. „ICH“ Geist stehe HIER-ARCH > ISCH vor allen Menschen und Dingen, die... „ICH“ MIR de facto HIER & JETZ > ausdenke! 2. MEIN „EWIGES JETZT“ steht HIER-ARCH > ISCH vor jeder... von MIR de facto JETZ > gedachten Vergangenheit und Zukunft! „EIN MENSCH“ (= אָדָם) der „IM EBEN-B-ILD von אֱלֹהִים = 86/UP“ WIR > KT „< ST > UPsolute LIEBE“! P = ICH BIN = das „Wissen eines bewussten Geistesfunken“ ICH besitze nichts (sondern)... ICH BIN ALLES... ewig „GLEICH-B-Leib-Ende“ geistige Substanz... wie auch dessen vergängliche Information! Ein tatsächlicher „Magier“ erkennt „intuitiv“, dass dieses „trügerische Gefühl“ der „logischen Richtigkeit“ seinem „eigenen geistigen Wachstum“ nur im Wege steht und ER ohne das „Opfer“ seines unvollkommenen naiven „materiellen Glaubens“ als werdender „Geist“ niemals „wirkLICHT geistiges Neuland“ betreten wird!</p>	<p>4. Ebene ICH = Mensch = „Programm“ (= ein „Werte- und Interpretationssystem“) Das „Programm“ das „ICH“ mir denke bin nicht „ICH“, „ICH BIN die Lampe im Projektor!“ „ICH > flackere nicht“! Das „ICH“ nicht nur „EINS BIN“, damit „ICH“ etwas erlebe, brauche „ICH“ ein „Programm“. Das „Programm“ wiederum braucht eine „Maske“ = „ich“ = „Persona“ und das erzeugt „Shiva“ (die 6. und 7. Ebene). „G > R-U-ND-Wellen“ „...stellen eine längere Glaubens-Periode“ von „mir SELBST > DaR“) Aus der „Chet-Logik“ entspringt Dein Sinn, Gefühl und Empfinden = עֵשֶׂת siehe → 1 Mose 2 וְהָיָה וְהָיָה bedeutet (und?) Finsternis(וְהָיָה) = und(?) Dein(וְהָיָה) Sinn, Gefühl, Empfinden(וְהָיָה) וְהָיָה bedeutet „AN > sehen“, „A > us-sehen“, „GeG > End“ „Meine(וְהָיָה) wissende(וְהָיָה) Ex-istenz(וְהָיָה)“ Der „persönliche Wissen/Glauben“ eines Menschen I < ST deren persönliches Projektions-Programm, die Projektions-Maske nach draußen, durch welche er sein „logisch-fragmentiertes Schatten-Licht“ auf die wogende Oberfläche seines eigenen „IN < divi > DUAL-Bewusstseins“ projiziert! P = ICH = das „limi-TIER-TE, geistlos nachgeplapperte Wissen eines Menschen“ Alltägliche Erfahrung (AE) Ursache (U) (AE) Ängste = Sucht nach einer Sicherheit, die man im Materiellen nie finden wird! (U) Panik durch SELBST-Entmündigung; man will einen Rat von anderen! (AE) Negative, beklemmende Stimmungen, die man sich selbst einredet! (U) Unbewusste Schuldzuweisungen; Irgendetwas ist Schuld (nur nicht „ich“!) (AE) „IM-ME(E)R“ nur einseitige Interpretationen und Interessen. (U) Jede halb-seitige Interpretation erzeugt unbewusste Schizophrenien. https://www.youtube.com/watch?v=aobP_w8veTo</p>	<p>5. Ebene Ich = Persona = „Projektor und Wahrnehmungsfiler“ Diese Personas SIN < D Säugling, Kind, Erwachsener... „wielCHtig“; zu DeN Personen eines Menschen zählen nicht nur „die Personas“, die sICH ein Mensch „ausgedachter-weise“ „selbst zu-spricht“, sondern auch alle „anderen Personas“ die de facto „von selben Glaubens-Programm konstruiert... und ausgedacht werden“! Je nach der momentan aktuell-getragenen „Persona“ wird vom Geist eines „Menschen“ (= ein „MeCH-ANI-SCH funktionierendes Werte- und Interpretations-Programm“) ein anderes ER > LeB-NiS generiert, projiziert und einseitig gefiltert wahr-genommen! „O-Be-R-Wellen“ (...sind kurzzeitig quirlende Gedanken-Kräusel“ von „mir SELBST“ = innerhalb Feinstofflich als Gedanke Ein Mensch, „der nicht an GOTT glaubt“, bekommt zwangsläufig von „ICH > 86/UP... auch keine Sicherheit und kein ewiges Leben geschenkt! Sobald „ich“ eine meiner eigenen Informationen... „nicht haben“ und schon gar nicht „SELBST sein möchte“... obwohl ICH(als)Geist(doch alles)BIN... bin „ich“ geistlos und damit auch „unbewusst schizophren“! P = ich = das „momentanen Wissen der jeweiligen Persona-Reife“</p>	<p>6. Ebene „auf-gespanntes, perspektiv-ISCH wahrgenommenes Leben“ וְהָיָה bedeutet „TAG > T-Raum“! וְהָיָה wir in der Thora 717-mal erwähnt und nicht ein einziges Mal so übersetzt! siehe z.B. → 1 Mose 7) „G-ISCH-T“ (= kurzzeitig vom MEER > los-gelöste, aus-gedachte Gedanken-Spritzer“ = außerhalb) Feststofflich als Materie</p>	<p>7. Ebene 7 > 7 „AL > le selbst-log-ISCH selekt-TIER-TeN Erscheinungen“! d.h. die „ZeR-fallende Materie“ des „SIEB > TeN > TAG > ES“ (= אֲבֹתִי = „L-UP > US-W-OLF“ ☺) Wenn MANN gespiegelt sagt: Es taucht etwas IN MIR > auf... befindet sich GOTT „IM MEER > re-SO > DeN“ (= כִּי-דָן = „IN IHM > urteilen“) Ganz oben: Die vom MEER-losgelösten „Gedanken-Wolken“! (Sie W > Erden zu „ReGeN-Wasser“ (וְהָיָה) = „murren und sICH be-K-L-age-N“)... „Regen“ = מְטַר bedeutet „gestaltgewordene gespiegelte Rationalität“ und „Regen“ = נָשָׂא bedeutet „ver-wirk-L-ICH-eN“! „ReGeN-Wasser“ fällt „ZUR Erde“, WIR > D durch DeN, „ER > D-BO > DeN gereinigt“ und fließt dann wieder zum MEER > zurück“!) → „um m < ICH > he-rum“ ☺</p>
---	--	--	---	---	--	--